

To Whom It May Concern

18.06.2018

Mindestanforderungen an die Beschreibung des Regelungskonzeptes

Das vom Antragsteller vorgelegte Regelungskonzept ist in der Planungsphase die Grundlage für die Bewertung bzw. Bestätigung des Planers/Betreibers der Umsetzung der geforderten Blindleistungsfahrweise und der Wirkleistungsabgabe der Erzeugungsanlage (EZA) gemäß Vorgabe des Netzbetreibers entsprechend dem Netzbetreiberabfragebogen. Das Regelungskonzept kann entweder in Textform beschrieben oder grafisch dargestellt werden. Unabhängig von der gewählten Darstellung soll vor allem deutlich werden, wie die Übergabe der Sollwerte für Wirk- und Blindleistung am Netzanschlusspunkt bis hin zur Steuerung der einzelnen Erzeugungseinheit (EZE) erfolgt.

Die folgenden aufgelisteten Punkte sind als Mindestanforderungen zu betrachten, die die Zertifizierungsstelle an die Angaben im vorzulegenden Regelungskonzept stellt:

- Beschreibung des Regelungssystems / EZA-Reglers mit Einbauort (ein Komponentenzertifikat bzw. eine Herstellererklärung zum verwendeten EZA-Regler ist zu liefern),
- Beschreibung der Messeinrichtung mit Einbauort und Schnittstelle zum EZA-Regler,
- Beschreibung der Messwandler für die Anlagenregelung (Einbauort, Übersetzung, Genauigkeit),
- Auflistung der EZE, die in die Anlagenregelung integriert sind (Hersteller, Typ und Nummer zur Zuordnung),
- Beschreibung der evtl. in die Regelung eingebundene Kompensationsanlage mit Einbauort und Schnittstelle zum EZA-Regler,
- Beschreibung der Kommunikation zwischen EZA-Regler und EZE (Schnittstellen und Art der Datenverbindung),
- Beschreibung der Art der Sollwertvorgabe für Wirk- und Blindleistung (z.B. Fernwirkanlage),
- Beschreibung der einstellbaren Blindleistungsfahrweisen (fester Verschiebungsfaktor $\cos\phi$, Verschiebungsfaktor $\cos\phi(P)$, feste Blindleistung, Blindleistungs-/Spannungskennlinie $Q(U)$),
- Wenn vorhanden, Beschreibung des übergeordneten EZA-Reglers (Hersteller, Typ und Dokumentation),

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die grafische Darstellung des Regelungskonzeptes. Sollten sich daraus weitere Fragen ergeben, zögern Sie nicht sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stehen Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.

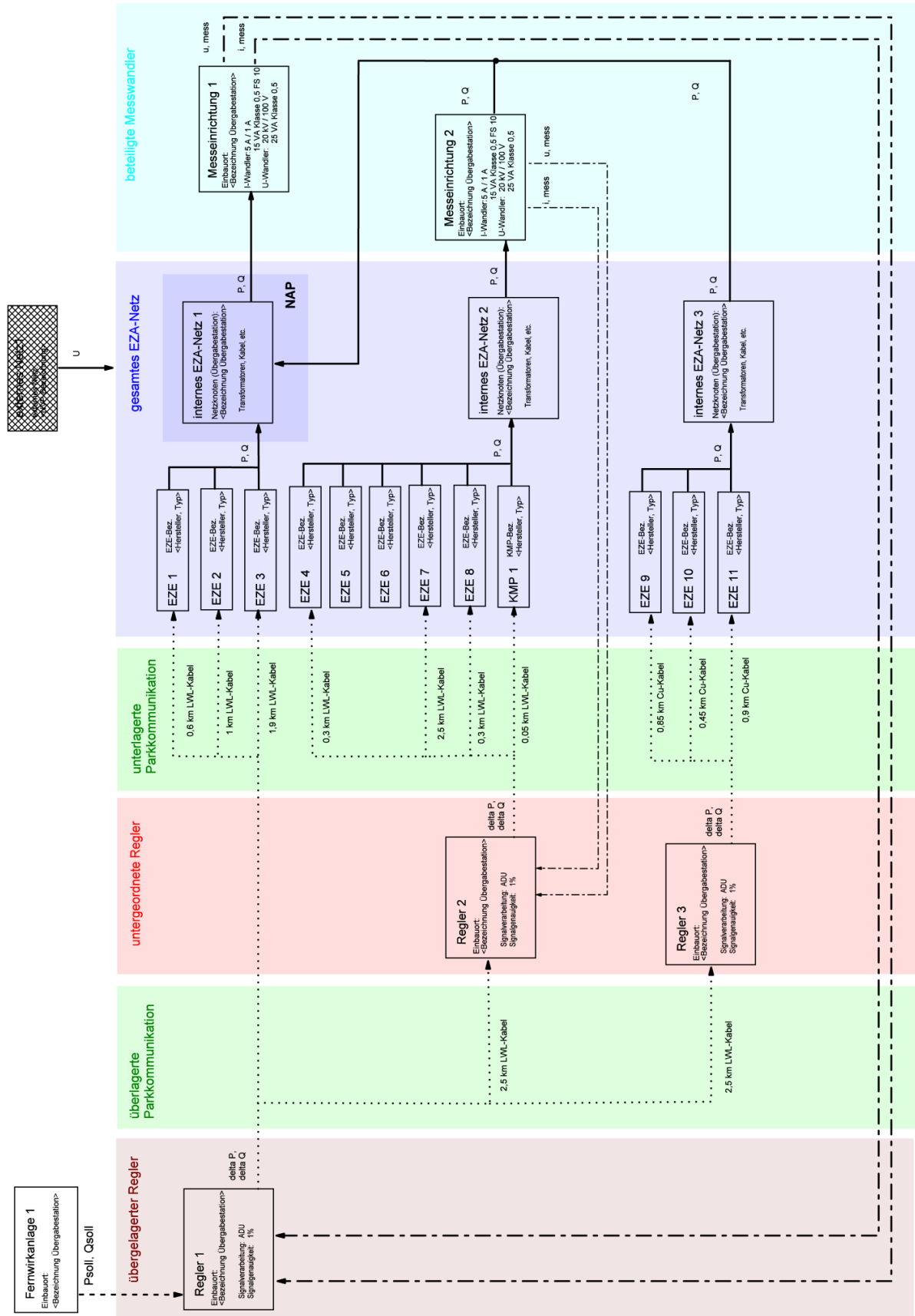


Abbildung 1 Aufbau eines Regelungskonzeptes (grafisches Beispiel 2)